

WAS MUSS DIE STADT BEI DEN STÄDT. EINRICHTUNGEN >>DRAUFLEGEN<< ?

- ohne Investitionen -

	Einnahmen T-Euro	Ausgaben T-Euro	Zuschuss- bedarf T-Euro
Feuerlöschwesen	132	531	399
Schulen	2.425	4.074	1.649
Stadtmuseum	1	199	198
Theater/Konzerte/Musikpflege	21	217	196
Städt. Musikschule	674	1.288	614
Volkshochschule	24	297	273
Stadtbücherei	19	264	245
Denkmal- u. Heimatpflege	-	45	45
Seniorenbeirat	-	4	4
Behindertenbeauftragter	-	6	6
Integration	-	26	26
Jugendsozialarb./Jugendschutz usw.	12	168	156
Jugendpflege/Jugendtreffs/Freizeit.	7	166	159
Begegnungsstätte Domino	-	17	17
Jugendhaus / Begegnungsstätte	13	180	167
Kindertagesstätten (Städt.+Konf.)	2.062	6.223	4.161
Drogen- u. Suchtberatung	-	8	8
Sportförderung	65	909	844
Sportplätze/Sporthallen	58	377	319
Freibad	-	446	446
Hallenbad	-	465	465
Park- und Gartenanlagen	2	572	570
Erholungseinrichtungen	1	41	40
Sanierungs- u. Entwicklungsmaßn.	-	106	106
Gemeindestraßen	195	1.514	1.319
Straßenbeleuchtung	1	611	610
Straßenreinigung/Winterdienst	1	713	712
Parkierungseinrichtungen	65	358	293
Wasserbau/Hochwasserschutz	-	118	118
Marktwesen	16	111	95
Bestattungswesen	622	988	366
Stadthalle	121	399	278
Elsenzhalle	6	38	32
Begegnungszentrum „Sidlerschule“	13	101	88
Mehrzweckhallen	379	888	509
Feldwege/Landschaftspflege	3	530	527
Fremdenverkehrsförderung	9	116	107
Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	-	123	123
Öffentlicher Personen-Nahverkehr	24	145	121
„Stadtbuss Sinsheim“	1.292	1.999	707

WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

Im Finanzplan und dem angeschlossenen Investitionsprogramm sind die beabsichtigten Maßnahmen für die Jahre 2012-2014 enthalten. In diesem Zeitraum sollen rund 31,0 Mio. € - ohne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - für öffentliche Maßnahmen investiert werden.

Der Finanzplan sieht Investitionen u. a. i. folgenden Bereichen vor:

Feuerlöschwesen	1,9 Mio. €
Schulen/Kindergärten/Jugendpflege	4,1 Mio. €
Stadtsanierung/Dorfentwicklung	1,9 Mio. €
Straßenbau einschl. d. Erschließ. v. Baugebieten	5,0 Mio. €
Wasserbau/Hochwasserschutz	1,0 Mio. €
Mehrzweckhallen incl. Leasingzahlungen MZH Ehrst.	0,3 Mio. €
Flurbereinigungsverfahren Ehrst.	0,2 Mio. €
ÖPNV-Maßnahmen	0,8 Mio. €
Sicherstellung DSL-Versorgung	0,2 Mio. €
Umbau Zentraler Omnibusbahnhof Sinsheim ZOB	0,4 Mio. €
Grunderwerb	5,7 Mio. €

DIE WICHTIGSTEN ABGABENSÄTZE

Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	380 v. H.
Gewerbesteuer	370 v. H.
Hundesteuer	96,- € für den 1. Hund 192,- € f. jeden weiteren Hund 228,- € Zwingersteuer 612,- € für den 1. Kampfhund 1.224,- € f. jed. weit. Kampfhund
Abwassergebühren	2,70 €/m ³ (Frischwasser)
Wasserbezugspreis	1,50 €/m ³
Erschließungsbeitrag	95% des beitragsfähigen Aufwandes
Entwässerungsbeitrag	3,43 €/m ² Nutzungsfläche
Klärbeitrag	,-
Wasserversorgungsbeitrag	2,17 €/m ² Nutzungsfläche
Elternbeiträge Kindertagesstätten: Infolge der Veränderung des Betreuungskonzeptes ist eine wesentliche Erweiterung der Gebührensätze eingetreten	
Regelgruppen und Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit	
Familienabhängig von 95 € bis 16 € pro Kind	
Zuzügl. 4 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Ganztagesbetreuung	
Familienabhängig von 215 € bis 23 € pro Kind	
Zuzügl. 5 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren	
Familienabhängig von 195 € bis 39 € pro Kind	
Zuzügl. 6 €/je angefangene zusätzl. Betreuungsstunde pro Woche	
Auskünfte über mögliche Ermäßigungen erteilt das zuständige Fachamt	



HAUSHALT 2011

Kurzinformation

Einwohnerzahl:

a) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 1.1.1973 (Erklärung zur Großen Kreisstadt)	24.246
b) nach der Volkszählung vom 25.5.1987	27.454
c) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2000	34.178
d) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2001	34.484
e) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2002	34.872
f) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2003	35.025
g) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2004	35.282
h) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2005	35.462
i) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2006	35.604
j) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2007	35.688
k) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2008	35.706
l) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2009	35.536
m) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2010	35.489

Gemarkungsfläche des Stadtgebietes	12.701 ha
- davon Waldungen	3.164 ha
- davon städt. Waldanteil	1.998 ha

Steuerkraftsumme 2011	33.590.960,00 €
je Einwohner	946,52 €

Herausgeber: Stadt Sinsheim
- Kämmereiamt -



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 17.12.2010 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 beschlossen. In den Jahren 2007 und 2008 konnten infolge des „gesamtwirtschaftlichen Aufschwungs“ noch bessere „Wirtschaftsergebnisse“ erzielt werden. Die Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise sind jedoch im Laufe des Jahres 2009 bei den Kommunen angekommen, wodurch ein massiver Einbruch bei den Steuereinnahmen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer sowie bei den Einkommensteueranteilen und den Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen ist. Der Verwaltungshaushalt ist dadurch nicht mehr in der Lage, eine Zuführung an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Der Haushaltsentwurf 2011 wurde aufgrund der sehr schwierigen, finanziellen Rahmenbedingungen in Folge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise aufgestellt. Bis zur Haushaltsverabschiedung am 17.12.2010 wurden sämtliche Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt. Von Seiten der Verwaltung ist ein sog. „Sabbatjahr 2011“ vorgeschlagen worden, als Jahr des „Rotstiftes“. Zudem mussten auf der Ertragsseite entsprechende Gebührenerhöhungen u.a. bei der Musikschule, im Bestattungswesen sowie eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze vorgenommen werden. Ein Haushaltsausgleich konnte nur durch eine Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 1,844 Mio. € erzielt werden, 2010 lag dieses Defizit noch bei 5,571 Mio. €. Die allgemeine Rücklage ist zum 31.12.2010 bis auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststand aufgebraucht. Dieser darf zur Aufrechterhaltung der Kas-senliquidität nicht angetastet werden. Somit steht die allgemeine Rücklage in den kommenden Jahren zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr zur Verfügung. Für die Finanzierung der Investitionen 2011 sind Kreditneuaufnahmen in Höhe von 10,6 Mio. € vorgesehen.

Zur Sicherung der langfristigen Handlungsfähigkeit unserer Stadt wird die Aufgabe des Gemeinderates und der Verwaltung weiterhin darin bestehen, dieser Entwicklung mit drastischen Spar- und Kürzungsmaßnahmen entgegenzuwirken. Dabei muss mit Sicherheit auch in die Grundstrukturen unserer Stadt eingegriffen werden.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens von insgesamt 14,17 Mio. € erfolgt u. a. durch die zweckgebundenen Einnahmen wie z.B. Zuweisungen bzw. durch neue Kreditaufnahmen (10,600 Mio. €).

Die Investitionsschwerpunkte bilden dabei die Schulen (1,852 Mio. €), der Straßenbau (1,782 Mio. €) sowie die ÖPNV-Maßnahmen (1,190 Mio. €).

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2012 – 2014 sind Mittel für die „Stadt- und Ortskernsanierung“ mit 1,920 Mio. € für zahlreiche Straßenumgestaltungsmaßnahmen - u. a. die Maßn. i. Z. v. Arbeiten AVR-Fernwärmeleitungen, Nordanbindung über B 292 und die Bahnunterführung Hoffenheim- mit 4,990 Mio. € bereitgestellt. Für unseren Kostenanteil an den ÖPNV-Maßnahmen („Haltepunkt Museum/Arena“, „Elektrifizierung Elsenzalbahn“, „Stadtbahn Heilbronn Nord“) sind 0,718 Mio. € eingeplant. Für die Stadt- und Ortskernsanierung und die Straßenbau-maßnahmen erwarten wir anteilige Zuschüsse von Bund und Land.

Insgesamt werden der Stadt im Rahmen der Finanzplanung 2012–2014 noch Eigenmittel in Form von verwertbaren Grundstücken in einer Gesamthöhe von ca. 11,000 Mio. € zur Verfügung stehen.

Im Gewerbegebiet „Oberer Renngrund“ im ST Reihen sowie im Industriegebiet „Sinsheim-Süd“ können wir interessierten Betrieben attraktive und preisgünstige Flächen direkt an den Anschlussstellen der BAB „A 6“ anbieten. Für Zwecke der Wohnbebauung stehen im gesamten Stadtgebiet ebenfalls sehr schöne Bauplätze zur Verfügung.

Die am 24.01.2009 erfolgte Einweihung der „Rhein-Neckar-Arena“ sowie die Tatsache, dass Sinsheim als einer der Austragorte der „FIFA Frauen WM 2011“ ausgewählt wurde, stellen für die gesamte Region, speziell aber für den Mittelbereich Sinsheim, die einmalige Chance der Stabilisierung und Weiterentwicklung unseres Raumes dar.


Ich hoffe und wünsche, dass es der Verwaltung in konstruktiver Zusammenarbeit mit den politischen Gremien und der Bevölkerung gelingt, die

für unsere Stadt zwar schwierige, aber auch sehr wichtige Zeitspanne bis zum Jahr 2014 möglichst unbeschadet zu überstehen.

Möge dieses Falblatt dazu beitragen, den Haushaltsplan des Jahres 2011 für Sie transparenter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


(Rolf Geinert)
Oberbürgermeister

Der HAUSHALTSPLAN ist durch die Haushaltssatzung vom Gemeinderat am 17.12.2010

in den **Einnahmen**
und **Ausgaben** auf je **78.659.000 €**
festgesetzt,

davon im **Verwaltungshaushalt** **61.251.000 €**
im **Vermögenshaushalt** **17.408.000 €**

WOHER KOMMEN DIE STÄDTISCHEN GELDER?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Grundsteuer A + B	4.057.000 €	6,62 %
2. Gewerbesteuer	13.000.000 €	21,22 %
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.562.000 €	18,88 %
4. Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	1.033.000 €	1,69 %
5. Sonstige Steuern	529.000 €	0,86 %
6. Schlüsselzuweisungen	12.198.000 €	19,91 %
7. Familienleistungsausgleich	1.127.000 €	1,84 %
8. Gebühren und Entgelte	3.090.500 €	5,05 %
9. Einnahmen aus Verkauf und Mieten	1.937.300 €	3,16 %
10. Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	1.553.800 €	2,54 %
11. Innere Verrechnungen	976.200 €	1,59 %
12. Sonstige Finanzeinnahmen	2.462.000 €	4,02 %
13. Zuweisungen und Zuschüsse	4.272.400 €	6,98 %
14. Kalkulatorische Einnahmen	1.608.800 €	2,63 %
15. Zuf. vom Vermögenshaushalt	1.844.000 €	3,01 %

Gesamteinnahmen d. Verwaltungshaush. **61.251.000 € 100,00 %**
=====

B. Im Vermögenshaushalt

1. Entnahme aus Sonderrücklage	5.700 €	0,03 %
2. Grundstückverkäufe	6.418.800 €	36,87 %
3. Beiträge u. ähnliche Entgelte	- €	- %
4. Zuschüsse	281.500 €	1,62 %
5. Kreditaufnahmen	10.600.000 €	60,89 %
6. Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	-	- %
7. Darlehensrückflüsse	102.000 €	0,59 %

Gesamteinnahmen d. Vermögenshaush. **17.408.000 € 100,00 %**
=====

WOFÜR WERDEN DIE STÄDTISCHEN GELDER AUSGEBEBEN?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Personalausgaben	15.519.200 €	25,34 %
2. Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	13.695.400 €	22,36 %
3. Innere Verrechnungen	976.200 €	1,59 %
4. Zuweisungen für laufende Zwecke	7.230.600 €	11,80 %
5. Zinsausgaben	1.074.700 €	1,75 %
6. Umlagen	20.634.000 €	33,69 %
7. Sonstiger Finanzaufwand	512.100 €	0,84 %
8. Kalkulatorische Ausgaben	1.608.800 €	2,63 %

Gesamtausgaben d. Verwaltungshaush. **61.251.000 € 100,00 %**
=====

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung an Sonderrücklagen	5.700 €	0,03 %
2. Erwerb v. Beteiligungen u. a.	27.900 €	0,16 %
3. Erwerb u. Leasing v. Grundstücken	6.406.400 €	36,80 %
davon entfallen auf:		
- allg. Grunderwerb	6.380.000 €	
- u. a. Leasingzahl. MZH Eh	26.400 €	
4. Erwerb u. Leasing v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	972.800 €	5,59 %
6. Baumaßnahmen	4.701.000 €	27,00 %
davon entfallen u. a. auf:		
- Schulen	1.691.700 €	
- Denkmalpflege	150.000 €	
- Sport- u. Freizeit	65.000 €	
- Stadtplanung mit Stadt- und Ortssanierung	340.000 €	
- Straßen-, Gehwegbau u. a.	377.000 €	
- Nordanbindung über B292	250.000 €	
- Steg Bahnhofstr./Jahnstr.	370.000 €	
- Umgestalt. Bahnübergang Ho	150.000 €	
- Erschließung alter Sportpl. Ro	340.000 €	
- Wasserläufe u. Wasserbau	450.000 €	
- Bestattungswesen	90.000 €	
7. Zuw./Zusch. f. Investitionen	2.056.500 €	11,82 %
davon entfallen u. a. auf:		
- Gesamtsan. Stiftskapelle	100.000 €	
- Förd. v. Kindertagesstätten	40.000 €	
- Sportplatz Rohrbach	245.000 €	
- Aufhebung BÜ-Strecke 4115 v. Stf. nach Eppingen	180.400 €	
- Haltepunkt Sinsheim-Museum	1.000.000 €	
- Elektrifizierung d. Elsenzalb.	190.100 €	
- Sicherstellung DSL-Versorgung	50.000 €	
8. Tilgung von Krediten	1.393.700 €	8,01 %
9. Tilgung von Krediten f. Umschuldungen	- €	- %
10. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.844.000 €	10,59 %

Gesamtausgaben d. Vermögenshaush. **17.408.000 € 100,00 %**
=====